

„LEADER Aktionsgruppe Greizer Land“ e.V.

**Tätigkeitsbericht 2018**  
**zur Umsetzung der RES „Greizer Land 2014-2020“**  
**im Zeitraum 01.01.2018 - 31.12.2018**



**E L E R**   
FörderInitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des ländlichen Raumes



# 1. Organisation

## Regionale Aktionsgruppe

Der Verein „LEADER Aktionsgruppe Greizer Land“ e.V. (RAG) bestand im Jahr 2018 aus 132 Mitgliedern.

## Zusammensetzung der Gremien

Ab dem 24.10.2018 gehören dem Entscheidungsgremium (Vorstand der RAG) 20 Mitglieder an (4 private Akteure, 4 Vertreter von Vereinen und Verbänden, 6 Wirtschafts- und Sozialpartner und 6 Vertreter von Kommunen)

## Geschäftsführender Vorstand

| Name             | Institution/Mitglied, (Funktion im Vorstand)                                   |
|------------------|--|
| Klaus Zschiegner | Privatperson, (Vorsitzender)   |
| Frank Korn       | Privatperson, (stellv. Vorsitzender)   |
| Steffen Täubert  | Landratsamt Greiz, (Leiter Büro Landrat / Wirtschaftsreferent / Beteiligungen) |

Der geschäftsführende Vorstand bereitet in seinen Sitzungen gemeinsam mit dem LEADER-Management Beschlüsse für das Entscheidungsgremium vor. Er ist gleichzeitig Teil der Steuergruppe im Rahmen des Bundesmodellvorhabens Land(auf)Schwung.

## Fachbeirat und beratende Institutionen

| Name                                   | Institution / Funktion   | Status     |
|--|--|------------|
| Jens Lüdtko<br>(Hans-Ulrich Rabold)    | ALF Gera, Amtsleiter<br>(Gruppenleiter LEK / Bodenmanagement)                      | Fachbeirat |
| Dr. Arnfried Völlm<br>(Gunter Hemmann) | Landwirtschaftsamt Zeulenroda, Amtsleiter<br>(stellv. Abt. Ltr./SGL Agrarstruktur) | Fachbeirat |
| Kathrin Zschiegner                     | Landkreis Greiz, Leiterin des Amtes für Umwelt                                     | beratend   |
| Christian Richter                      | Kommunalaufsicht Landratsamt Greiz, Amtsleiter                                     | beratend   |
| Ron Groß                               | Untere Bauaufsichtsbehörde, Amtsleiter   | beratend   |

## Geschäftsstelle des Vereins „LEADER Aktionsgruppe Greizer Land“ e.V.

LEADER Aktionsgruppe Greizer Land e.V.  
c/o LAREMO GmbH  
Hohe Straße 25  
07957 Langenwetzendorf

## LEADER-Management (Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen mbH)

J. Kepke (Projektleiter)  
Dr. T. Oertel (stellv. Projektleiter)  
Dr. D. Kaeß (wiss. Mitarb.)  
A. Bauroth (techn. Mitarb.)

## Geschäftsstellen des LEADER-Managements „Greizer Land“

|  |  |
|--|--|
| LEADER Aktionsgruppe Greizer Land e.V. | LEADER Aktionsgruppe Greizer Land e.V.             |
| c/o LAREMO GmbH                        | c/o Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen mbH |
| Hohe Straße 25                         | Rudolf-Diener-Straße 19                            |
| 07957 Langenwetzendorf                 | 07545 Gera   |

## 2. Umsetzung der RES

### Tätigkeitsschwerpunkte, differenziert nach Handlungsfeldern

Im Jahr 2018 wurden im Ergebnis von zwei Projektaufrufen zur Umsetzung der RES, mit Auswahlentscheidungen am 22.03.2018 und 26.06.2018, insgesamt 9 private und zwei kommunale Maßnahmen durch die RAG „Greizer Land“ beschlossen. Die Auswahlentscheidungen wurden vom LEADER-Management und dem geschäftsführenden Vorstand der RAG gemeinsam vorbereitet. Am 06.03.2018 sowie am 18.06.2018 erfolgten dazu Vorortbesichtigungen bei den Antragstellern der Projekte. Die jeweiligen Abstimmungen mit dem Fachbeirat der RAG und weiteren beratenden Institutionen (Umweltamt, Kommunalaufsicht, Untere Bauaufsichtsbehörde) fanden am 12.03.2018 und 18.06.2018 statt. Die Tab. 1 zeigt die im Jahr 2018 im RAG-Gebiet „Greizer Land“ durchgeführten und abgeschlossenen Projekte.

**Tab. 1.: Darstellung der realisierten Projekte, differenziert nach Handlungsfeldern (HF)**

| Nr. | HF 1: Erhöhung der regionalen Wertschöpfung  | Zuwendung 2018 (in €) | Förder-satz |
|-----|--|-----------------------|-------------|
| 1   | Bildungszentrum im Kuh-Kaffee  | 40.980,63             | 50%         |
|     | <b>Summe HF 1</b>  | <b>40.980,63</b>      |             |
| Nr. | HF 2: Arbeiten, Leben und Wohnen auf dem Land -<br>Sicherung der Daseinsvorsorge                 | Zuwendung 2018 (in €) | Förder-satz |
| 1   | Umbau und Erneuerung der Landküche Frießnitz   | 97.025,46             | 75%         |
| 2   | Teilabbruch und Sanierung Turnhalle Münchenbernsdorf (2018)                                      | 93.661,15             | 75%         |
| 3   | Infopoint Gewässerwärme (Teil 2018)  | 49.000,00             | 50%         |
| 4   | Konzeptionierung und Realisierung von sozialer Integration und Jugendarbeit im ländlichen Gebiet | 27.810,30             | 75%         |
| 5   | Optimierung Ausstattung Jugendfeuerwehr  | 6.141,62              | 75%         |
|     | <b>Summe HF 2</b>  | <b>273.638,53</b>     |             |
| Nr. | HF 3: Natur, Umwelt und Tradition bewahren<br>und innovativ gestalten                            | Zuwendung 2018 (in €) | Förder-satz |
| 1   | Projektstudie Wismut (2018)  | 9.922,34              | 75%         |
| 2   | Kulturelles Zentrum am Elsterradweg (2018)   | 9.551,76              | 50%         |
| 3   | Entwicklung einer vertikalen Windwirbel & Windströmungsanlage (2018)                             | 4.000,00              | 50%         |
|     | <b>Summe HF 3</b>  | <b>23.474,10</b>      |             |
| Nr. | HF 4: Entwicklung des Landtourismus  | Zuwendung 2018 (in €) | Förder-satz |
| 1   | Überdachte Sommerküche im Kneip-Vierseithof und Abenteuerurlaub im Schäferwagen (2018)           | 20.527,75             | 50%         |
| 2   | Aufwertung Promenadenweg Zeulenroda (2018)   | 11.356,74             | 75%         |
|     | <b>Summe HF 4</b>  | <b>31.884,49</b>      |             |

Im 1. Projektaufruf 2018 wurden weiterhin die Projekte „Evangelisches Kinder- und Jugendzentrum, Nutzungserweiterung Pfarrgehöft Rüdersdorf“ und „Wertschöpfung Gärtnerei Langenwolschendorf - Unser Landei“ beschlossen. Deren Bezuschussung erfolgt in den Folgejahren 2019 bzw. 2020. Zwei Vorhaben, die von der RAG 2018 ein Votum erhalten haben, wurden von den Antragstellern zurückgezogen (ein privates Projekt in Kraftsdorf und ein Projekt der Stadt Greiz).

## **HF 1: Erhöhung der regionalen Wertschöpfung**

Die Rinderhof-Kauern GmbH hat am 29.10.2017 auf ihrem Gelände ein hochmodernes Milchviehzentrum für rund 285 Kühe eröffnet. Wie die Kühe leben und Milch geben, davon können sich bald neugierige Schüler- und Besuchergruppen Vorort überzeugen, denn an die Stirnseite wurde ein behindertengerechter Schulungsraum gebaut. Das LEADER-Projekt der Agrargenossenschaft Kauern e.G. „Bildungszentrum im Kuh-Kaffee“ beinhaltet innovative Projektbestandteile wie die Bandschutzverglasung zum Stall (inkl. Hebebühne zur Pflege), Laptops, Beamer und einen Lift für die 2. Etage. In Verbindung mit dem Vorhaben „Einrichtung Regionalladen mit Schulungsraum im Regionalhof“ (Projekt des Landaufschwung) werden in Kauern insgesamt 2-3 neue Arbeitsplätze entstehen. Das neu gegründete Tochterunternehmen, der Regionalhof Kauern GmbH wird Laden und Café bewirtschaften. Künftig können sich hier Besucher entschleunigen und den „Buntgescheckten“ durch Panoramascheiben beim Wiederkäuen zuschauen. Dieser Einblick in die Lebensmittelproduktion schafft Vertrauen für die Produkte des Unternehmens. Gleichzeitig werden zukünftig die Vernetzung und der Absatz zwischen den regionalen Erzeugern gesteigert.

## **HF 2: Arbeiten, Leben und Wohnen auf dem Land - Sicherung der Daseinsvorsorge**

Das LEADER Projekt „Teilabbruch und Sanierung Turnhalle Münchenbernsdorf“ umfasste die Ausstattung dieser mit einer modernen Heizungs- Lüftungs- und Sanitärausstattung. Aufgrund seines Umfangs und dem Anspruch, die Turnhalle bei laufendem Betrieb des Schul- und Vereinssportes zu sanieren, wurde es in zwei Jahresscheiben 2017/2018 aufgeteilt. Damit konnte der Zielwert im Handlungsfeld 2 der RES übererfüllt werden. Das innovative Projekt „Infopoint Gewässerwärme“ unterstützt die Ziele der Handlungsfelder 1-4 der RES und dient der nachhaltigen Wärmeversorgung der Gemeinde Neumühle/Elster. Mit dem Umbau der Landküche in Frießnitz wurde eine weitere kommunal geführte Einrichtung im Jahr 2018 ertüchtigt. Der besondere Focus liegt hierbei in der Sicherung der Daseinsvorsorge für soziale Einrichtungen verschiedener Altersgruppen. Das Projekt des Sportvereines BSV Paitzdorf „Konzeptionierung und Realisierung von sozialer Integration und Jugendarbeit im ländlichen Gebiet“ hatte die Unterstützung der Zusammenarbeit des BSV Paitzdorf mit dem Verein Alternative e.V. Rückersdorf, der sich im Rahmen der Suchtprävention und Suchttherapie engagiert. Darüber hinaus konnten die Trainingsbedingungen für die Fußballer und die Bogenschützen verbessert werden.

## **HF 3: Natur, Umwelt und Tradition bewahren und innovativ gestalten**

Die im Jahr 2018 fertig gestellte Projektstudie Wismut sichert die Erfüllung der Teilziele des Handlungsfeldes 3 der RES zur Traditionssicherung und zum Wissenstransfer im Rahmen von bedeutenden überregionalen bzw. regionalen Projekten. Sie beinhaltet Maßnahmen zur Weiterführung der Wismut-Geschichte am Standort „Neue Landschaft“ und zeigt Lösungsvorschläge zur Weiterführung der „Grünen Klasse Ronneburg“ auf. Im Jahr 2018 hat das Projekt „Kulturelles Zentrum am Elsterradweg“ dazu beigetragen, die Traditionssicherung, den Kulturtourismus und den Wissenstransfer im „Greizer Land“ zu fördern. Mit der Fertigstellung des Pilotprojektes „Entwicklung einer vertikalen Windwirbel & Windströmungsanlage“ in Obergeißendorf wurde das Handlungsfeldteilziel der RES bezüglich innovativer und nachhaltiger Projekte im Bereich der regenerativen Energie bis 2020 erfüllt. Diese Pilot- und Versuchsanlage ist die zukünftige Basis für die Erprobung weiterer Generator- und Rotorentwicklungen der Fa. TEDEG. In der mehrjährigen Umsetzungsphase wurden grundlegende Teile für den dauerhaften Betrieb und die zukünftigen Entwicklungstests geschaffen. Hierdurch wurde ein Beitrag zur Verminderung des Verbrauchs fossiler Energie sowie zur Reduzierung klimaschädlicher Gase erzielt.

#### **HF 4: Entwicklung des Landtourismus**

Das Projekt „Sommerküche im Kneip-Vierseithof und Abenteuerurlaub im Schäferwagen“ trägt darüber hinaus dazu bei, die Qualität der touristischen Angebote in der Destination Vogtland nachhaltig zu verbessern. Mit dem Abschluss des Vorhabens „Aufwertung Promenadenweg Zeulenroda“ ist das Angebot für junge und ältere Besuchergruppen im Umfeld der Talsperre Zeulenroda entscheidend verbessert worden.

#### **Mitwirkung bei Kooperationen und Netzwerken**

Im Rahmen des Kooperationsprojektes „Potential Wertschöpfung Hanf“, welches zwischen den LEADER-Regionen „Greizer Land“ und „Saalfeld-Rudolstadt“ vereinbart wurde, konnte im Jahr 2018 ein Handbuch zum Nutzhanf-Anbau erstellt werden, das interessierten Landwirten, Verarbeitern von Hanf aber auch Mitarbeitern von Behörden zur Verfügung gestellt werden kann. Dazu wurden dem Projektträger, dem Verein ABS Talsperre Wirtschaftsgebiet Zeulenroda e.V., 31.642,50 € Fördermittel zur Verfügung gestellt.

Die Umsetzung des Kooperationsprojektes „Wege zum Mittelalter“ konnte vom Projektträger (Barbarossa-Stiftung) im Jahr 2018 abgeschlossen werden. Die Ergebnisse der Projektumsetzung wird am 26.02.2019 im Altenburger Schloss der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Regionale Aktionsgruppe „Greizer Land“ arbeitete auch 2018 wieder aktiv im Netzwerk der Thüringer Vernetzungsstelle LEADER (THVS) mit. Das LEADER Management hat dazu an allen LEADER-Netzwerktreffen in Thüringen teilgenommen. Dabei erfolgte ein aktiver Erfahrungsaustausch über die Projektarbeit und die Rahmenbedingungen der LEADER-Förderung.

#### **Öffentlichkeitsarbeit der regionalen Aktionsgruppe im Jahr 2018**

Im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit hat die RAG im Jahr 2018 auf der Vogtländischen Haus- & Gartenmesse in Greiz einen Messestand betreut. Die Besucher, die überwiegend aus Thüringen und Sachsen angereist waren, wurden dabei vom Vorstand und vom LEADER-Management über die Aktivitäten, Zielstellungen und Projekte der RAG „Greizer Land“ informiert. Dabei konnte auch das im Jahr 2017 erarbeitete Filmprojekt „Landwirtschaft im Wandel der Zeit mit beruflichen Perspektiven im Greizer Land“ präsentiert werden, welches u. a. zur Nachwuchsgewinnung für die landwirtschaftlichen Betriebe einen Beitrag leisten soll. RAG-Vorstandsmitglieder bzw. Vertreter des LEADER-Managements haben im Jahr 2018 an Veranstaltungen des der THVS, des TMIL bzw. des ALF Gera teilgenommen. Informationen aus diesen Veranstaltungen wurden an die RAG-Mitglieder weitergegeben. Der regelmäßige Informationsaustausch im Rahmen der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen Deutschlands (BAG LAG) war 2018 ebenfalls Teil der Öffentlichkeitsarbeit der RAG „Greizer Land“.

#### **Aktivitäten der RAG-Öffentlichkeitsarbeit**

#### **Anzahl**

|  |    |
|--|----|
| Artikel in der lokalen und regionalen Presse:  | 12 |
| Filmische Begleitung LEADER-Projekte 2015-2019 | 1  |
| Messebeitrag:                                  | 1  |
| Veröffentlichungen im Landkreisjournal Greiz:  | 3  |

## **Maßnahmen der Sensibilisierung der Regionalen Aktionsgruppe**

Die RAG „Greizer Land“ hat im Jahr 2018 eine Mitgliederversammlung mit öffentlicher Beteiligung, sechs Vorstandssitzungen und neun Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes durchgeführt. Zu diesen Veranstaltungen wurden die Mitglieder und insbesondere die Vorstandsmitglieder dafür sensibilisiert die RES mit maximalem Erfolg umzusetzen und dabei bürgerschaftliches und unternehmerisches Engagement optimal in den LEADER-Prozess einzubeziehen. Gleichzeitig wurden die Kommunen dazu aufgerufen ihren Beitrag zur Wahrung und Verbesserung der Wohn- und Lebensbedingungen in den ländlichen Raum in geeigneter Weise einzubringen. Darüber hinaus haben Vertreter der RAG und des LEADER-Management am 17.10.2018 in Münchenbernsdorf an der Veranstaltung „Zukunft der ländlichen Räume gemeinsam gestalten“ teilgenommen. Im Dialog mit der Thüringer Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft, Frau Birgit Keller, standen dabei u. a. die Greizer Landrätin Martina Schweinsburg und Bürgermeister Kai Dittmann aus Langenwetzendorf, um im Rahmen einer Podiumsdiskussion über Probleme und Lösungsvorschläge zur Entwicklung des ländlichen Raumes zu beraten.

## **3. Tätigkeitsschwerpunkte und Projekte des Folgejahres**

### **Geplante Tätigkeitsschwerpunkte/Handlungsfelder**

Wesentliche Zielstellungen zur Umsetzung der RES konnten bereits bis Ende 2018 abgerechnet werden. Ab dem Jahr 2019 ist die Arbeit der regionalen Akteure weiterhin darauf orientiert, das zur Verfügung gestellte Budget durch geeignete innovative Projekte zu untersetzen, die zur Verwirklichung der in der RES festgelegten Handlungsfeldziele einen Beitrag leisten. Das Kooperationsprojekt „Potential Wertschöpfung Hanf“ soll im Jahr 2019 mit der Partnerregion Saalfeld-Rudolstadt mit Investitionen in den Bereichen Hanfverarbeitung (z.B. Hanfölpresse) und Vermarktung von Hanfprodukten (Hanfpfad) weiter vorangebracht werden.

### **Vorgesehene Projektaufufe**

Die RAG „Greizer Land“ plant die Projekte, die auf der Grundlage des Projektaufufes vom 27.09.2018 bis zum 15.02.2019 eingehen, bis Ende März 2019 zu votieren. Sollten die zur Verfügung stehenden Mittel für 2019 ff. durch bewilligungsfähige Projekte zum Zeitpunkt Mai/Juni 2019 nicht vollständig ausgeschöpft sein, können bis zum 24.05.2019 weitere Förderanträge beim LEADER-Management eingereicht werden. Die Auswahlentscheidung dazu ist für Ende Juni 2019 vorgesehen. Die RAG „Greizer Land“ hat ihren aktuellen Finanzplan mit konkreten Projekten weiter aufgestockt (Gesamtfinanzvolumen über 3,5 Mio. €), um ggf. zusätzlich zur Verfügung stehende Finanzmittel zur Umsetzung der RES nutzen zu können.

### **Bedarf zur Fortschreibung der RES**

Die RES „Greizer Land“ wurde im Zuge der Halbzeitbewertung im Jahr 2018 schrittweise überprüft. In den Kernbereichen wurden die Handlungsfeldziele alle erreicht.

Die RES „Greizer Land“ soll mit dem Leitbild und ihren vier Handlungsfeldern zunächst unverändert bleiben. Auch im Bereich der Bewertungskriterien und Fördersätze sind nach der Evaluierung keine Veränderungen vorgesehen.

### **Bedarf zur Weiterentwicklung der Strukturen und Prozesse in der RAG**

Am 24.10.2018 wurde die Satzung der RAG im § 2 Abs. 1 geändert: „Ein weiterer Vereinszweck ist die Förderung der Siedlungsentwicklung einschließlich der Flächenvorsorge und Standortsicherung von Industrie- und Gewerbeflächen und dafür erforderlicher Konzeptionen zur Erhöhung der regionalen Wertschöpfung“. Damit ist die RAG künftig in der Lage weitere Prozesse der Wertschöpfung im ländlichen Raum aktiv mitzugestalten.